



Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z. T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

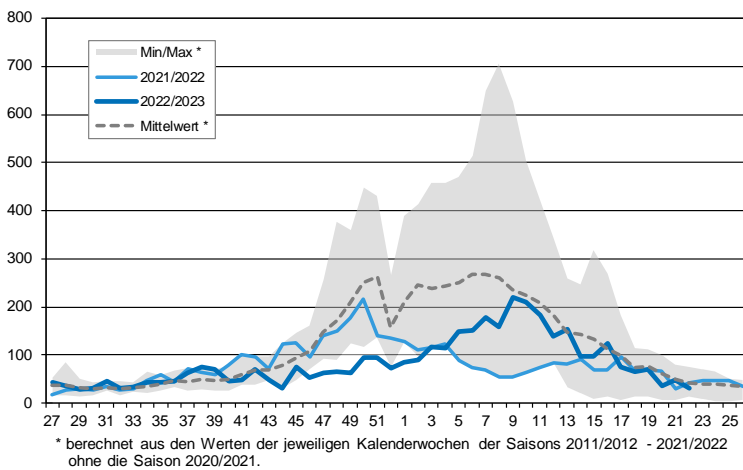
Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldefälle beziehen sich nur auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-labor diagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen). Aufgrund dieser Gegebenheiten ist bei den Norovirus-Infektionen von einer Untererfassung der tatsächlichen Krankheitslast in der Bevölkerung auszugehen.

Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgrafiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick sowie die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz (Fälle pro 100.000 Einw.) für die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

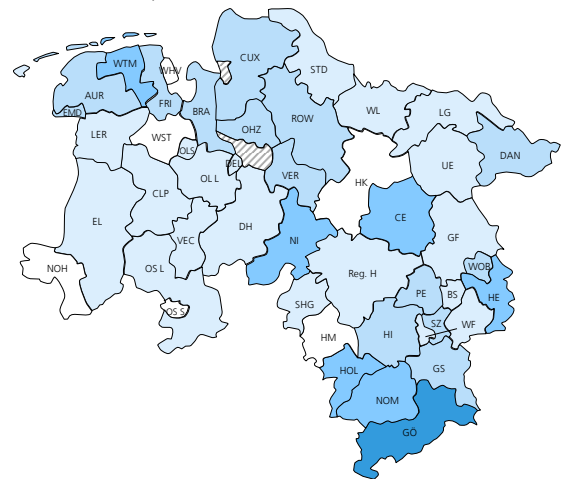
**Besondere epidemiologische Entwicklungen werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.**

## Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2022: 3995 (Vergleichszeitraum der Saison 2021/2022: 3889)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
19	69	0 - 5	43	23,4
20	37	6 - 19	18	9,8
21	47	20 - 49	22	12,0
22	31	50 - 69	40	21,7
Gesamt	184	70 oder älter	61	33,2

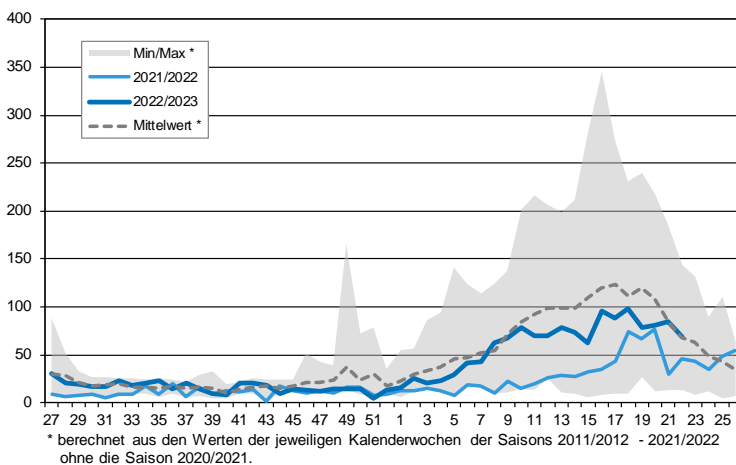


4-Wochen Inzidenz (19.-22. KW)

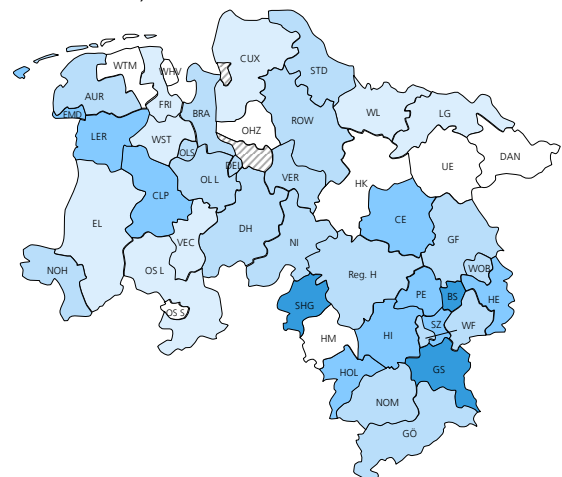


## Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2022: 1782 (Vergleichszeitraum der Saison 2021/2022: 936)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
19	78	0 - 5	112	35,8
20	81	6 - 19	46	14,7
21	85	20 - 49	46	14,7
22	69	50 - 69	28	8,9
Gesamt	313	70 oder älter	81	25,9



4-Wochen Inzidenz (19.-22. KW)



## Übermittelte Ausbrüche

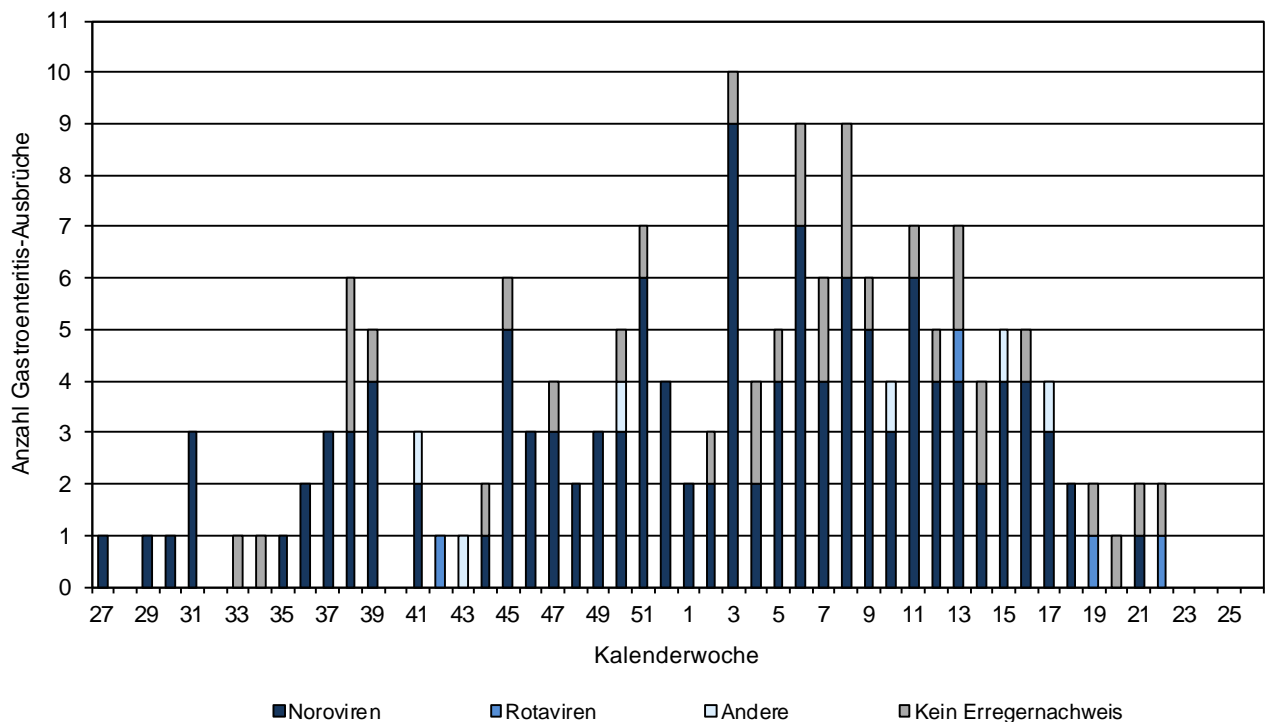
Im Zeitraum KW 19 bis 22 wurden 7 Norovirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 19 Fällen übermittelt, von denen 13 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu 7 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 4 x Alten-/ Pflegeheim, 2 x Krankenhaus, 1 x privater Haushalt.

Im Zeitraum KW 19 bis 22 wurden 13 Rotavirus bedingten Ausbrüche mit insgesamt 55 Fällen übermittelt, von denen 53 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu 13 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 6 x Alten-/ Pflegeheim, 2 x Krankenhaus, 2 x Kindergarten/Hort, 2 x privater Haushalt, 1 x Reha-Einrichtung.

## Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch.

*(Hinweis an die einsendenden Gesundheitsämter: Je Ausbruch sollen mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten an das NLGA eingesendet werden. Auf dem Einsendeschein ist ein Stichwort als eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Anmerkung "Gruppenerkrankung" anzugeben.)*



Anmerkung zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

## Anmerkungen

-/-

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

**Arbeitsbereich Virologie**  
Tel.: 0511 / 4505 201  
Dr. A. Baillot  
Dr. M. Monazahian  
Dr. S. Rettenbacher-Riefler

**Infektionsepidemiologie**  
Tel.: 0511 / 4505 -  
Dr. K. Beyrer (-304)  
Dr. M. Scharlach (-138)

**Internet**  
[www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de) > Zahlen, Daten und Fakten zur gesundheitlichen Lage in Niedersachsen > Norovirus- und Rotavirusinfektionen